

**Kostenloser
Auszug aus
dem Buch!**



Kyra und Christian Sänger

*Für bessere Fotos
von Anfang an!*

Fujifilm X-T30 III

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera

- *Alle Funktionen & Einstellungen im Griff – für perfekte Aufnahmen*
- *Detaillierte Anleitungen, praktische Beispiele und Tipps der Profis*

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
<https://bildnerverlag.de/>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-0733-7

Produktmanagement: Lothar Schlömer

Coverfoto: © kalafoto – stock.adobe.com

Druck: FINIDR s.r.o., Lípová 1965, 73701 Český Těšín, Tschechische Republik

Herausgeber: Christian Bildner

© 2026 BILDNER Verlag GmbH Passau, Kennziffer Impressum 750_01



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht-zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

Herzlichen Dank für den Kauf dieses Buchs!

Als kleines Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie gratis das E-Book 55 Foto-Hacks.



Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphone-kamera.

Keine Smartphonekamera zur Hand?

Geben Sie <https://sdn.bildner-verlag.de/BDHL49xSX> in Ihren Browser ein.



Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Handelsnamen, Hard- und Softwarebezeichnungen, Warenbezeichnungen, Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Videos, auf die wir in unseren Werken verlinken, werden auf den Videoplattformen Vimeo (<https://vimeo.com>) oder YouTube (<https://youtube.com>) gehostet.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des Vortrags, der Übersetzung, der Reproduktion, der Speicherung in elektronischen Medien und der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH, Passau.

Inhaltsverzeichnis

1	Die Fujifilm X-T30 III kennenlernen	9
1.1	Bewährte Technik in elegantem Gehäuse	10
1.2	Kameraüberblick	12
1.3	Aufladen und Loslegen	18
1.4	Geeignete Speicherkarten	22
1.5	Kamerabedienung	23
1.6	Monitor- und Sucheranzeigen	28
1.7	Datum, Zeit und Sprache	35
2	Perfekt fotografieren von Auto bis Manuell	37
2.1	Schnellstart mit der Automatik	38
2.2	Bildgröße und Qualität	46
2.3	Spontan und kreativ mit P	50
2.4	Action mit S einfangen	52
2.5	Bildgestaltung mit A und M	55
2.6	Belichtungssimulation und dunkles Livebild	59
2.7	Beugungsunschärfe vermeiden	59
2.8	Kontrolle der Schärfentiefe	61
2.9	Langzeitbelichtungen (BULB)	63
2.10	Auslösertyp und Lautlosmodus	66
3	Filmen: Technik, Ton und Formate	71
3.1	Einfach Videos drehen	72
3.2	Die Belichtung optimieren	77





3.3	Fokuseinstellungen	84
3.4	Videos in Zeitlupe	87
3.5	Filmen ohne Ruckeln und Verzerrung	89
3.6	Das richtige Filmformat zur Hand	90
3.7	Externe Videoausgabe	97
3.8	Filmen mit Zeitcode	99
3.9	Den Ton steuern	100
4	Die Belichtung im Griff	103
4.1	ISO, das Ass im Ärmel	104
4.2	Bildstabilisierung	113
4.3	Kontrolle der Belichtung	116
4.4	Belichtungskorrekturen	120
4.5	Vier Wege zur Belichtung	121
4.6	Kontraste managen	126
4.7	Flackerfreie Aufnahmen	134
4.8	Flexibler Blitzeinsatz	137
4.9	Entfesselt Blitzen	144
5	Den Autofokus ausreizen	151
5.1	Der Autofokus der X-T30 III	152
5.2	Motivbezogene Wahl des Fokusmodus	155
5.3	Den Fokussierbereich anpassen	157
5.4	Intelligente Objekterkennung	165
5.5	Menschen im Fokus	167
5.6	Objekterkennung für Tiere & Co.	170
5.7	AF-Speicherung	173
5.8	Den Fokusbereich eingrenzen	176
5.9	Den Touchscreen verwenden	177
5.10	Manuell fokussieren	179

6	Farben und Weißabgleich	185
6.1	Automatisch zu gelungenen Farben	186
6.2	Die Bildfarben an die Situation anpassen	189
6.3	Der manuelle Weißabgleich	192
6.4	Filmsimulationen anwenden	194
6.5	Farbe, Kontrast und Schärfe	202
6.6	Die erweiterten Filter	207
6.7	Den Farbraum wählen	210
7	Besondere Aufnahmesituationen	213
7.1	Panoramafotografie	214
7.2	Actionmotive sicher im Fokus	218
7.3	Serienaufnahmen	224
7.4	Hilfreiche Voraufnahme	227
7.5	Selfies in Foto und Film	229
7.6	Doppel- und Mehrfachbelichtungen	230
7.7	Die Schärfentiefe erweitern	233
7.8	Intervallaufnahmen	237
8	Konfiguration, Wiedergabe und Bildbearbeitung	241
8.1	Eigene Programme entwerfen	242
8.2	Eigene Menüs speichern	245
8.3	Umgestalten des Schnellmenüs	247
8.4	Die Bedienung anpassen	248
8.5	Von der Wiedergabe bis zum Löschen	253
8.6	Weitere Basiseinstellungen	262





8.7	Bilder kameraintern bearbeiten	266
8.8	Software für die X-T30 III	270
8.9	Empfehlenswerte RAW-Konverter	271

9 Konnektivität im Fokus 277

9.1	Bildübertragung via USB	278
9.2	Mit Smartgerät verbinden	279
9.3	Bilder importieren	284
9.4	Die X-T30 III fernbedienen	287
9.5	GPS-Daten übertragen	289
9.6	Laden von Bildern in Frame.io	290
9.7	Fujifilm-instax-Link-Drucker	296
9.8	Einstellungen sichern/laden	296
9.9	Livestream mit der X-T30 III	297

10 Zubehör und Firmware-Update 303

10.1	Objektive für die X-T30 III	304
10.2	Stative, Köpfe & Co.	318
10.3	Blitzgeräte und Dauerlicht	323
10.4	Die X-T30 III fernauslösen	326
10.5	Mobiles Laden	327
10.6	Filter und Zwischenringe	328
10.7	Externe Mikrofone	332
10.8	Kamerapflege	335
10.9	Die Firmware updaten	337

Stichwortverzeichnis 340

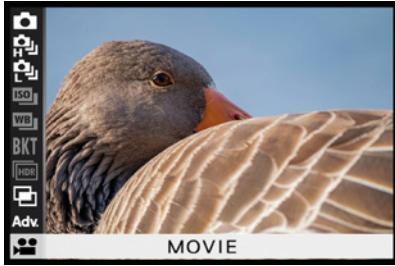




Filmen: Technik, Ton und Formate

Neben erstklassiger Fotografie überzeugt die X-T30 III durch vielseitige Filmfunktionen, die Raum für professionelle Videoprojekte bieten. Dieses Kapitel führt Sie Schritt für Schritt in die Welt der bewegten Bilder ein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Belichtung und Fokus beim Filmen optimieren, Zeitlupeneffekte nutzen und das richtige Filmformat von 4K bis hin zum Social-Media-tauglichen Hochformat wählen. Auch die Tonsteuerung und die Arbeit mit Zeitcodes kommen nicht zu kurz.

3.1 Einfach Videos drehen



▲ Steuerungsmodus **MOVIE** wählen.

Um spontan und unkompliziert ein Video aufzuzeichnen, eignen sich als Aufnahmeprogramm die Automatik **AUTO** oder die Programmautomatik **P** sehr gut. Die Einstellung entspricht der Vorgehensweise für Fotoaufnahmen.

Verwenden Sie außerdem die ISO-Automatik, um vollautomatisch filmen zu können. Zum Einschalten des Filmmodus drücken Sie die DRIVE-Taste und wählen den Steuerungsmodus **MOVIE** .

Aufnahmeinformationen

Im Filmmodus wird der Bildausschnitt standardmäßig auf das Format 16:9 verschmälert, daher weist das Livebild oben und unten schwarze Ränder auf. Außerdem werden videorelevante Aufnahmeinformationen angezeigt. Das beginnt oben links mit der Angabe des Cropfaktors **1**, der auf einen eventuellen Bildbeschnitt hinweist, etwa wenn in 4K mit der Bildrate 50P/59,94P gefilmt wird. Bei aktiviertem **STABI-MODUS-BOOST** sehen



▲ Aufnahmebildschirm im Modus **MOVIE**, mit manueller Belichtungseinstellung **M**, ISO-Automatik und Vogelerkennung.

Sie das zugehörige Symbol ebenfalls in der Anzeige ❷. Rechts daneben befinden sich Informationen zum Codec ❸ (H.264/8 Bit oder H.265/10 Bit).

Zudem wird der Fokussierbereich visualisiert, wenn die Gesichts-/Augen- oder Objekterkennung aktiv ist oder mit dem AF-Modus **VARIO AF** oder **WEIT/VERFOLGUNG** gefilmt wird ❹.

Weiter geht es mit der Angabe der Bildgröße und Bildrate ❺, gefolgt von der möglichen Aufnahmedauer ❻ und bei laufender Aufzeichnung der verstrichenen Aufnahmezeit darunter. Informationen zur Ausgabe an die Speicherkarte und angeschlossene HDMI-Monitore/-Rekorder werden ebenfalls angezeigt ❼.

Am rechten Bildrand befinden sich je nach Einstellung Informationen zum **WEISSABGLEICH**, der **FILMSIMULATION** und dem **DYNAMIKBEREICH** ❽. Darüber sehen Sie die Touchfläche des **TOUCH-SCREEN-MODUS** ❾ und darunter die Touchfläche für die **FILMOPTIMIERTE STEUERUNG** ❿. Am unteren Bildrand lässt sich der Ladezustand des Akkus ablesen ⓫.

Links daneben werden je nach Aufnahmeeinstellung der ISO-Wert ❿❷, der Wert der Belichtungs Korrektur ❿❸, die Blende ❿❹ und die Belichtungszeit ❿❺ angegeben. Außerdem finden Sie dort Informationen zur Messmethode oder der Gesichts-/Augen-/Objekterkennung ❿❻ sowie zum Aufnahmeprogramm ❿❼.

Der Fokusmodus ❿❽ ist ebenfalls angegeben. Die aufsteigenden Balken visualisieren den Tonaufnahmepegel ❿❾ und die Skala links daneben zeigt die Belichtungs Korrektur an.

Aufnahme starten/stoppen

Gestartet wird die Aufnahme im Filmmodus mit dem Auslöser, was wir sehr angenehm finden. Denn es ändert sich im Vergleich zum Fotografieren wenig und der Auslöser ist ergonomisch so platziert, dass beim Starten und Stoppen



Filmen im Fotomodus

Befindet sich die X-T30 III im Fotomodus, können Videos nur aufgenommen werden, wenn eine der Kameratasten mit der Funktion **AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME (REC)** belegt ist.

Das filmtypische Seitenverhältnis wird vor dem Aufnahmestart aber nicht angezeigt und die Belichtungseinstellungen lassen sich nicht ändern, weil nur die Automatik verfügbar ist. Damit wird die Bildgestaltung etwas erschwert. Uns erscheint das Filmen aus dem Movie-Modus heraus daher empfehlenswerter.



Belichtungs Korrektur- anzeige

Im Menü **EINRICHTUNG** ❶ > **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** können Sie wählen, wie die Belichtungs Korrektur angezeigt wird. Durch Setzen eines Hakens bei **Aufn.Komp. (Ziffer)** ist ein numerischer Wert ablesbar ❿❸. Mit einem Haken bei **Aufn.Komp. (Skala)** sehen Sie am linken Monitorrand eine Belichtungsskala, die allerdings mehr von der Livebildfläche verdeckt. Es können auch beide Anzeigen parallel verwendet werden.



▲ *Laufende Videoaufnahme.*

wenig Kameragewackel hervorgerufen wird. Um beim Betätigen des Auslösers einen Signalton zu hören, können Sie im Menü **EINRICHTUNG** > **TON-EINSTELLUNG** > **AUFNAHME START/STOP LAUTSTÄRKE** den Tonpegel leise, mittel oder laut wählen.



Aufnahmeindikator und Kontrollleuchte

Anhand des roten Begrenzungsrahmens sehen Sie gleich, ob gerade eine Videoaufnahme aktiv ist. Möchten Sie den Rahmen nicht nutzen, deaktivieren Sie den **AUFNAHME INDIKATOR** im Menü **FILM-EINSTELLUNG** .

Außerdem lässt sich im Menü **FILM-EINSTELLUNG** > **KONTROLLLEUCHTE** festlegen, ob während der Aufzeichnung die hintere (**HINTEN**) oder die vordere Lampe (**VORNE**) dauerhaft leuchten oder blinken soll.

So ließe sich auch beim Blick auf die Frontseite der Kamera sehen, ob gerade gefilmt wird. Die vordere Lampe des AF-Hilfslichts leuchtet aber nicht so hell wie beim Fotografieren, hilft dem Autofokus also auch nicht beim Finden des Fokussierpunkts. Achten Sie dennoch darauf, dass das Licht im Film nicht stört.

Lautlose Bedienung

Die Belichtungswerte lassen sich auch im Filmmodus wie gewohnt mit den Einstellrädern und dem Blendenring wählen, was während der Aufnahme aber deutliche Störgeräusche erzeugen kann.



▲ **FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG** aktivieren.

Daher bietet die X-T30 III zusätzlich eine geräuschlose Touchbedienung an. Aktivieren Sie dafür die **FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG** im Menü **FILM-EINSTELLUNG** . Oder tippen Sie auf die Touchfläche mit dem Symbol am Bildschirm, sodass **SET** angezeigt wird. Die Belichtungszeit, Blende, Belichtungskorrektur und der ISO-Wert können anschließend nur noch am Touchscreen vorgenommen werden.

Tippen Sie dazu erneut auf die Touchfläche **SET**. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus einer Liste aus, indem Sie sie mit dem Finger am Monitor nach oben oder unten verschieben. Tippen Sie dann auf den weiß unterlegten Eintrag rechts neben dem Funktionssymbol und stellen Sie den gewünschten Wert ebenfalls durch Verschieben der Liste ein. Zum Verlassen des Menüs können Sie links auf das Livebild tippen.

Die folgenden Parameter sind anpassbar: **AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT** (Belichtungszeit, Modus S oder M), **BLLENDE** (Modus A oder M), **BELICHTUNGSKORREKTUR**, **ISO**, **EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO**, **WINDFILTER**, **KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE**, **FILMSIMULATION**, **WEISSABGLEICH**, **STABI-MODUS** und **STABI-MODUS-BOOST**. Zum Deaktivieren der filmoptimierten Steuerung finden Sie ganz unten in der Liste die Option **OFF**.

Das Verstellen der Blendenöffnung erfolgt allerdings nicht geräuschlos. Daher würden wir Ihnen raten, die Blende während der Aufzeichnung nicht zu ändern, um Störgeräusche zu vermeiden.



Alternative Bedienung

Wenn die filmoptimierte Steuerung aktiviert ist, können Sie die Belichtungszeit auch mit dem hinteren Einstellrad  und die Blende, die Belichtungskorrektur (im Aufnahmeprogramm P, S oder A), den ISO-Wert oder die Filmsimulation mit dem vorderen  wählen. Durch Herunterdrücken des vorderen Einstellrads wird festgelegt, welcher der vier möglichen Werte sich variieren lässt. Die Bedienung ist zwar nicht geräuschlos, geht aber schneller.



▲ Funktion am Monitor auswählen.



▲ Gewünschte Einstellung vornehmen.

Hochformat und Kurzfilme für Social Media



Hochformatvideos betrachten

In der Wiedergabe präsentiert die X-T30 III die Videos genauso, wie sie aufgenommen wurden. Das bedeutet, dass Sie bei Standardfilmen die Kamera um 90 Grad nach links oder rechts drehen müssen, um das Video seitenrichtig zu sehen. Videos im Format FHD 9:16 oder im Kurzfilmmodus können bei querformatig gehaltener Kamera im Hochformat betrachtet werden. Der Computer spielt Hochformatvideos in der Regel im Hochformat ab. Im Videoschnitt kann es je nach Software aber sein, dass Sie das Seitenverhältnis vom Quer- ins Hochformat ändern müssen, um schwarze Balken an den Seiten zu vermeiden.

Filmaufnahmen sind mit der X-T30 III sowohl im Quer- als auch im Hochformat möglich. Dazu haben Sie drei Möglichkeiten:

Option 1: Drehen Sie die Kamera um 90 Grad nach links oder rechts in die Hochformatposition und starten Sie die Aufnahme. Das ist mit den Videobildgrößen 6,2K, DCI 4K, 4K, FHD 16:9 und FHD 17:9 möglich (mehr Informationen zu den Formaten erhalten Sie im Abschnitt »*Das richtige Filmformat zur Hand*« auf Seite 90).

Option 2: Halten Sie die X-T30 III weiter im Querformat und wählen Sie im Menü **FILM-EINSTELLUNG**  > **VIDEO MODUS** in der linken Spalte die Bildgröße **FHD 9:16** aus. Belichtet wird dann nur noch die Hochformatauflösung mit 1080 × 1920 Pixeln. Die Bildrate beträgt maximal 29,27P und es stehen alle Videoqualitäten zur Verfügung: MOV oder MP4, 8 Bit (H.264) oder 10 Bit (H.265) und maximal 200 Mbps Datenrate (= 25 MB/Sek.).

Option 3: Im Sinne wenig speicherintensiver Filme, etwa für Reels auf Social-Media-Plattformen, aktivieren Sie im Menü **FILM-EINSTELLUNG**  den **9:16 KURZFILMMODUS**. Wählen Sie dafür eine Filmdauer von **15 Sek.**, **30 Sek.** oder **1 min.** aus.

Aufgezeichnet wird hier ebenfalls in der Größe FHD mit 1080 × 1920 Pixeln und einer maximalen Bildrate von 29,97P. Die Videoqualität wird aber auf das Format MP4 mit 8 Bit (H.264) fixiert und es stehen mit 8 Mbps (= 1 MB/Sek.) oder

25 Mbps (= 3,125 MB/Sek.) nur geringe Datenraten zur Auswahl. Die verfügbare Aufnahmezeit läuft sichtbar ab, sodass Sie vom automatischen Aufnahmestopp nicht überrascht werden. Ein vorzeitiges Beenden der Aufzeichnung mit dem Auslöser ist aber auch möglich.



▲ Aufnahme im **9:16 Kurzfilmmodus**, hier bei querformatiger Kamerahaltung und 15 Sek. Länge, aktuell sind 6 Sek. bereits verstrichen.

Übrigens, wenn Sie die X-T30 III bei Verwendung von FHD 9:16 oder dem Kurzfilmmodus ins Hochformat drehen, werden querformatige (Kurz) Filme aufgezeichnet. Flexibilität ist also gegeben. Alle weiteren Aufnahmeeinstellungen treffen sie einfach genauso wie für Standardvideos auch.

3.2 Die Belichtung optimieren

Videos profitieren genauso wie Fotos vom attraktiven Spiel mit der Schärfentiefe. Erzeugen Sie zum Beispiel Aufnahmen mit einer schönen Tiefenwirkung, indem Sie ein Vordergrundobjekt prägnant vom Hintergrund freistellen. Verwenden Sie dafür am besten die Blendenvorwahl (A) und passen Sie die Blende selbst an. Das funktioniert genauso wie im Fotomodus (siehe den Abschnitt »Bildgestaltung mit A und M« auf Seite 55).

Oder drehen Sie mit manueller Belichtung (M) plus ISO-Automatik bei wechselnden Lichtverhältnissen oder einem festen ISO-Wert bei konstanter Beleuchtung. Vorteilhaft daran ist, dass



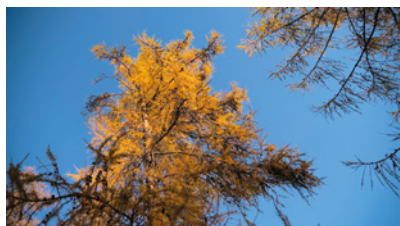
252 mm | f/5 | 1/250 Sek. | ISO 2000

▲ Bewegungsunschärfe im Einzelbild, die aber zu einer flüssigen Filmwirkung beiträgt.



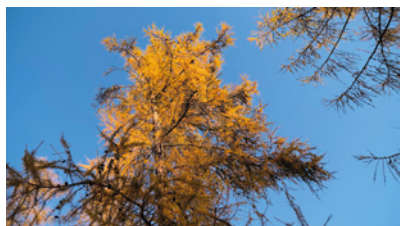
Actionszenen und Wischeffekte

Für Actioneffekte à la Hollywood setzen Sie die Belichtungszeit auf 1/500 Sek. oder kürzer. Die schärferen Einzelbilder fließen nicht ganz so weich ineinander, sodass sich der spannungsgeladene Eindruck verstärkt, was sich mit etwas Kamerawackeln und der Bildrate 23,98P/24P weiter steigern lässt. Umgekehrt lässt sich die Belichtungszeit formatabhängig bis auf 1/4 Sek. verlängern (siehe den Abschnitt »Übersicht der Filmformate« auf Seite 96). Die Filmbilder sind deutlicher verwischt, was sich für die Darstellung einer Traumszene, einer Illusion oder eines Verwirrungszustands eignen kann.



16 mm | f/2,8 | 1/1000 Sek. | ISO 160

▲ *Dunkle Bildecken ohne Korrekturfunktion.*



16 mm | f/2,8 | 1/1000 Sek. | ISO 160

▲ *Hellere Ecken mit VIGNETTIERUNG-KOR.*

Sie über die Belichtungszeit Einfluss auf die Filmwirkung nehmen können. Sorgen Sie mit Belichtungszeiten zwischen 1/25 Sek. und 1/250 Sek. dafür, dass normal schnelle Bewegungen flüssig, ohne Ruckler und sehr schnelle Bewegungen mit einem leichten Wischeffekt dargestellt werden.

Die Videos wirken natürlich, weil die Art der Darstellung unserem Sehempfinden nachkommt. Auch mit der Zeitpriorität (S) haben Sie die Belichtungszeit im Griff.

Wenn die Motivhelligkeit während des Filmens wechselt, können Blendenanpassungen jedoch erstens hörbar sein und zweitens sichtbar die Bildgestaltung verändern. Daher ziehen wir meist die Modi A oder M vor.

Vignettierungskorrektur

Sollten Sie beim Filmen durch Vignettierung leicht abgedunkelte Bildecken bemerken, bieten Sie dieser Objektivschwäche Paroli, indem Sie die **VIGNETTIERUNG-KOR** aus dem Menü **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**  einschalten. Damit ist die Helligkeitsverteilung bis in die Ecken gleichmäßiger. Allerdings sind die Unterschiede oft nur marginal, insbesondere wenn ein qualitativ sehr gutes Objektiv im Einsatz ist oder der Blendenwert ausgehend von der niedrigsten Stufe um ein bis zwei ganze Blendenstufen erhöht wird.

Auf der anderen Seite kann eine Vignettierung manchmal auch positiv auf die Bildgestaltung wirken, denn der Blick wird durch die leicht abgedunkelten Ränder etwas mehr in Richtung Bildzentrum gelenkt.

Sollten Sie ein Fremdobjektiv adaptieren, greift die Funktion allerdings nicht. Die Vignettierung lässt sich dann aber im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG**  >  **ADAPTEREINST.** > **VIGNETTIERUNG-KOR** manuell reduzieren (siehe den Abschnitt »Die X-T30 III für Adapter vorbereiten« ab Seite 317).

Mehr Dynamik dank F-Log

Wenn der Kontrast hoch ist, entstehen bei Filmaufnahmen schnell hell ausgebrannte oder unstrukturiert schwarze Bereiche, die sich nachträglich nur unzureichend korrigieren lassen. Da ist es nur konsequent, dass filmspezifische Profile entwickelt wurden, die eine hervorragende Basis für spätere Kontrastkorrekturen bieten.

Die Profile F-Log und F-Log2 von Fujifilm gehören dazu. Sie lassen sich im Menü **FILM-EINSTELLUNG**  > **F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** mit den Vorgaben **F-Log/F-Log** oder **F-Log2/F-Log2** aktivieren. Beide Einstellungen ermöglichen eine bessere Zeichnung, als es im Standardbild möglich ist.

Die Aufnahme sieht zwar flau aus, aber das ist die beste Voraussetzung für die Nachbearbeitung. Das Filmen mit den F-Log-Profilen bewirkt, dass die X-T30 III die Motive mit einer höheren Dynamik aufnimmt. Mit F-Log2 liegt diese etwa bei 14 Blendenstufen. Dadurch werden sowohl die Tiefen als auch die Lichter vor Zeichnungsverlust geschützt.



QR-Code scannen,
um Video auf
Vimeo anzuschauen.

F-Log-Aufnahme



▲ Die Aufzeichnung mit F-Log oder F-Log2 einschalten.



20 mm | f/11 | 1/400 Sek. | ISO 640

▲ Standardaufnahme mit hartem Kontrast und sehr dunklen Schattenpartien.



20 mm | f/11 | 1/400 Sek. | ISO 640

▲ Die F-Log-Aufnahme erzeugte flauere Kontraste, weist aber Struktur in den Tiefen auf.



▲ Histogramme von Einzelbildern aus den Filmen: Standardaufnahme (links), F-Log (Mitte) und F-Log nachbearbeitet mit einem LUT-Profil (rechts).



F-Log-Anzeigehilfe

Um bei Verwendung von F-Log oder F-Log2 das Filmbild so beurteilen zu können, wie es nach der Videobearbeitung vermutlich aussehen wird, lässt sich im Menü **EINRICHTUNG**  > **DISPLAY-EINSTELLUNG** die **F-Log ANZEIGEHILFE** einschalten. Das ist vor allem hilfreich, um die Belichtung anzupassen, denn die blasse F-Log-Darstellung kann ein helleres Bild vortäuschen. Nach der Bearbeitung wird es möglicherweise dunkler und muss aufgehellt werden, was Bildrauschen verstärken kann.

In den Histogrammen ist das am linken und rechten Rand zu erkennen. Mit F-Log rücken die Pixel im Vergleich zur Standardaufnahme deutlich nach innen. F-Log2 ist beim Lichterschutz noch um etwa eine ganze EV-Stufe besser, was bei der Uferlandschaft im gezeigten Video aber nicht notwendig war. Denn erkaufte wird die höhere Dynamik durch eine Einschränkung des ISO-Bereichs.

Bei F-Log beträgt die Untergrenze ISO 640 und bei F-Log2 liegt sie bei ISO 1250. Der ISO-Höchstwert beträgt jeweils ISO 12800. Das bedeutet, dass in heller Umgebung sehr kurze Belichtungszeiten notwendig sind, um die Bilder korrekt zu belichten. Es sei denn, Sie reduzieren die Lichtmenge mit einem Neutraldichtefilter am Objektiv.



▲ *Ausgewogene Kontraste nach Anwendung des LUT-Profiles XE5_FLog_FGamut_to_WDR_BT.709_33grid V.1.00.cube.*

Achten Sie auch auf etwaiges Bildrauschen, das insbesondere in den dunklen Bereichen verstärkt auftreten kann. Für die Nachbearbeitung des Rohmaterials können Sie individuelle Kontrast- und Farbeinstellungen vornehmen oder so-

nannte LUT-Profile (Look Up Table) verwenden, die das Filmmaterial anhand gespeicherter Vorgaben optimieren (Color Grading).



LUT-Profil von Fujifilm

Fujifilm stellt für die F-Log- und FLog2-Profile entsprechende LUTs zur Verfügung, die Sie von der Supportseite <https://fujifilm-x.com/de-de/support/download/lut/> herunterladen können.

Im verfügbaren Ordner für die X-T30 III finden Sie in den Unterordnern F-Log und F-Log2 die benötigten Dateien mit der Endung **CUBE**. Diese können im Videoschnitt auf die Filme angewendet werden.

Hybrid Log Gamma (HLG)

Auf die gleiche Art und Weise wie F-Log aus dem vorigen Abschnitt lässt sich auch das Profil **HLG** einschalten.

Hybrid Log Gamma dient vor allem der Filmpräsentation auf HLG-kompatiblen Monitoren, die mit dem für HDR-TV entwickelten Farbstandard ITU-R BT2100 umgehen können. Dabei handelt es sich um einen Farbraum, der noch größer ist als zum Beispiel Adobe RGB.

Unterstützt das TV-Gerät den HLG-Standard nicht, wird nur ein Teil der Signale ausgelesen und die Filmbilder sehen aus wie »normale« Aufnahmen in SDR (Standard Dynamic Range).



Alternative zur Kontrastreduktion

Möchten Sie Ihre Filme nicht in F-Log oder HLG aufzeichnen, aber trotzdem gutes Ausgangsmaterial für die Bearbeitung erhalten, eignen sich die Filmsimulationen **PRO Neg. Std.** oder **ETERNA KINO**. Zusätzlich können Sie den Kontrast und die Farbsättigung senken, indem Sie im Menü **FILM-EINSTELLUNG** die **TONKURVE** (**SPITZLICHTER** -2, **SCHATTEN** -2) und die **FARB** (-3) anpassen.



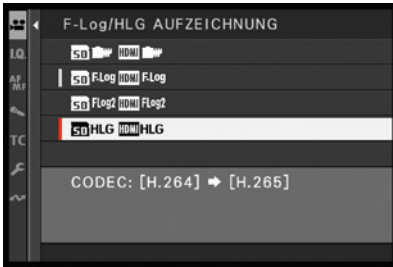
400 mm | f/8 | 1/320 Sek. | ISO 100 | +1 EV

▲ Standardaufnahme mit höherem Kontrast und weniger Zeichnung, hier vor allem im dunklen Gefieder.



400 mm | f/8 | 1/280 Sek. | ISO 1000 | +1 EV

▲ HLG-Aufnahme mit höherer Dynamik und Zeichnung.



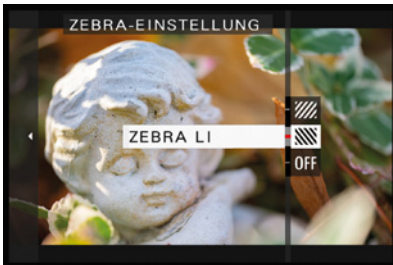
▲ Das HLG-Profil aktivieren. Anschließend wird das Symbol **HLG** an der Position der Filmsimulation im Aufnahmebildschirm angezeigt.

Mit HLG verringert sich der ISO-Empfindlichkeitsbereich auf ISO 1000 bis ISO 12800. Für Aufnahmen bei offener Blende im Hellen wird gegebenenfalls auch ein Neutraldichtefilter notwendig sein, so wie bei F-Log. Mit HLG werden die Tonwerte sehr gut aufgelöst. Im Vergleich zu F-Log sieht das Filmbild aber etwas kontrastreicher aus.

Sollte das Video dennoch zu flau oder dunkel wirken, können Sie den Kontrast, die Helligkeit und die Farbsättigung in der Nachbearbeitung optimieren, ohne dabei Struktur in den Lichtern und Schatten einzubüßen.

Um das HLG-Profil zu nutzen, wählen Sie im Menü **FILM-EINSTELLUNG** bei **F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** den Eintrag **HLG/HLG**. Dadurch ändert sich der Codec automatisch in H.265/HEVC mit 10 Bit Farbtiefe. Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die Aufnahmeeinstellungen Bildgröße, Bildrate und Datenrate noch Ihren Wünschen entsprechen und auch, ob Sie das Filmmaterial in Ihrer Computerumgebung abspielen und bei Bedarf bearbeiten können.

Belichtung mit dem Zebra prüfen



▲ Zebra-Muster einschalten.



▲ Zebra-Stufe wählen, hier 100 %.

Die Anzeige des Zebra-Musters ist zwar zu Beginn ein wenig gewöhnungsbedürftig, sie warnt aber zuverlässig und präzise vor möglichen Überbelichtungen und kann überdies bestimmte Helligkeitswerte visualisieren. Dazu werden alle Bildbereiche mit einem Streifenmuster markiert, die einem bestimmten prozentualen Reflexionsgrad entsprechen oder heller als dieser sind. Bei 100 % herrscht maximale Reflexion (weiße Tonwerte) und von 99 % bis 50 % nimmt die Reflexionsstärke ab. 0 % Reflexion würde schwarz entsprechen, aber alles unter 50 % wird von der X-T30 III nicht markiert.

Mit dem Zebra können Sie die Belichtung vor und während der Filmaufnahme im Blick behalten und bei Bedarf Korrekturen durchführen. Öffnen Sie dazu das Menü **FILM-EINSTELLUNG** > **ZEBRA-EINSTELLUNG** und wählen Sie **ZEBRA LI**

oder **ZEBRA RE** für ein diagonal nach links oder nach rechts aufsteigendes Linienmuster. Mit der **ZEBRA-STUFE** legen Sie den Schwellenwert für die Helligkeit fest.

Überbelichtungswarnung

Um das Zebra-Muster als Überbelichtungswarnung zu nutzen, eignet sich der Wert 100 %. Alle Bildpixel, die im Livebild diesem Grenzwert entsprechen oder heller sind, werden mit dem Zebra-Muster markiert und im Videobild weiß dargestellt. Zur Vermeidung von Überstrahlungen stellen Sie die Belichtung nun so ein, dass keine oder nur kleinste Flächen mit dem Zebra-Muster markiert werden.

Ein wenig mehr Puffer können Sie sich durch Einstellen eines Zebra-Werts von 95 % verschaffen. Wenn damit nur kleinere Motivareale markiert sind, haben Sie in der Nachbearbeitung noch Reserven zur Aufhellung, verlieren in den Lichtern aber keine wichtigen Details.

Zebra-Einstellung für Portraits

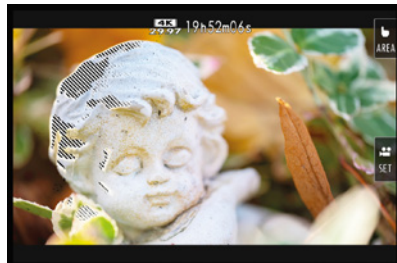
Um die Haut bei Portraitaufnahmen optimal zu belichten, eignet sich im Falle eines mitteleuropäisch-hellen Hauttyps die Zebra-Stufe 70 %. Stellen Sie die Bildhelligkeit dann so ein, dass auf den hellen Hautbereichen nur kleinste Zebra-Muster zu sehen sind. Die Haut sollte nun korrekt belichtet sein.

Bei sehr hellen Hauttypen können Sie auch auf 75 % und bei dunkleren auf bis zu 50 % gehen. Wenn noch hellere Motivelemente im Bild sind, müssen Sie diese ignorieren.



Graukartenwert messen

Belichten Sie das Öfteren mit einer Graukarte als Referenz? Dann könnten Sie das Zebra mit einem Wert von 55 % verwenden. Wird die Graukarte gerade eben schraffiert dargestellt, sollte die Bildhelligkeit unter den gegebenen Bedingungen stimmen.



▲ Überstrahlte Bildstellen bei 100 %, hier müsste die Belichtung wieder etwas nach unten korrigiert werden.



▲ Markierung der hellen Hautstellen mit der Zebra-Stufe auf 70 %.

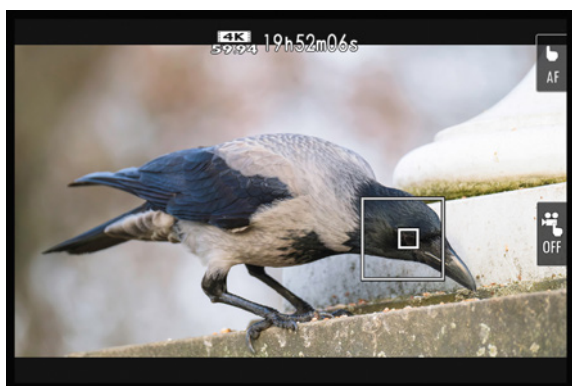
3.3 Fokuseinstellungen

Filme wirken unter anderem durch Fokusverlagerungen besonders harmonisch, spannend oder überraschend. Bei einem Interview wandert der scharfe Bildbereich beispielsweise von einer Person im Vordergrund auf die andere weiter hinten, oder die Schärfe gleitet langsam über eine Blüte hinweg.

Solche Pull-Focus-Effekte lassen sich mit der X-T30 III wunderbar umsetzen. Filmen Sie dafür mit einem niedrigen Blendenwert und dem kontinuierlichen Autofokus (AF-C). Wichtig ist, dass der Fokus gut geführt wird. Dafür eignen sich aus unserer Sicht die Modi **WEIT/VERFOLGUNG** und **VARIO AF**. Beide sind im Menü **AF/MF-EINSTELLUNG** bei **AF MODUS** wählbar (mehr dazu lesen Sie im Abschnitt »Den Fokussierbereich anpassen« ab Seite 157).



▲ AF-Modus einstellen.



▲ Hier wurde der AF-Rahmen des **VARIO-AF** zusammen mit der Objekterkennung **VOGEL** verwendet, um den Fokusbereich auf den Kopf der Nebelkrähe einzugrenzen.

Platzieren Sie den Fokussierbereich anschließend mit dem Joystick an der gewünschten Bildstelle. Mit dem **VARIO-AF** legen Sie den Fokussierbereich auf einen Teilbereich des Bildschirms fest, wobei sich die Rahmengröße anpassen lässt. Neigen Sie dazu den Joystick zur Seite oder rufen Sie im Menü **AF/MF-EINSTELLUNG** den Eintrag **FOKUSSIERBEREICH** auf. Verwenden Sie dann das hintere Einstellrad zur Auswahl der Rahmengröße.

Im Falle des AF-Modus **WEIT/VERFOLGUNG** können Sie ein quadra-

tisches Visierfeld auf dem gewünschten Motiv platzieren, das die erkannten Motivstrukturen anschließend flexibel verfolgt. Außerdem lässt sich der Touchscreen zum Scharfstellen verwenden. Tippen Sie die obere dunkle Touchfläche des **TOUCHSCREEN-MODUS** so oft an, bis **AF** angezeigt wird. Zum Umleiten des Fokus tippen Sie einfach auf die gewünschte Bildstelle am Monitor, sodass der AF-C den Autofokus verlagert.

Anders sieht es bei Verwendung des AF-Modus **MEHRFELD** aus. In diesem Fall sucht sich die X-T30 III den scharfzustellenden Motivbereich selbst aus. Das kann zusammen mit der Gesichts-/Augen- oder Objekterkennung sinnvoll sein. Allerdings sollten die Motive gut erkennbar im Bildausschnitt auftauchen. Denn wenn der Autofokus aufgrund einer unruhigen Umgebung oder einer geringen Abbildungsgröße davon abschweift, werden unschöne Schärfeschwankungen im Film auftreten. Mit dem **VARIO AF** und **WEIT/VERFOLGUNG** können Sie die Motiverkennung auf eine kleinere Fokusfläche begrenzen.

AF-Geschwindigkeit

Die Schnelligkeit des Fokusübergangs lässt sich bei der X-T30 III im Menü **AF/MF-EINSTELLUNG**  > **AF-C BENUTZERDEF. EINST.** > **AF-GESCHWINDIGKEIT** regulieren. Die Einstellung **-5 (LANGSAM)** ermöglicht einen ruhigeren Fokusübergang als **+5 (SCHNELL)**.

Eine Beschleunigung der AF-Geschwindigkeit ist bei rasant auf die X-T30 III zukommenden Motiven sinnvoll. Das Verlangsamen ist hilfreich für eine ruhige Schärfeverlagerung, zum Beispiel bei einem Makromotiv. Auch können damit Schärfeschwankungen minimiert werden, weil der Autofokus mehr Zeit hat, das Motiv zu fokussieren.

▼ **Links:** Der Fokus liegt auf der Figur. **Rechts:** Fokusverlagerung auf den Hintergrund, die AF-Geschwindigkeit steuert die Dauer des Fokusübergangs.

800 mm | f/2,8 | 1/250 Sek. | ISO 400



Fokusspeicherung beim Filmen

Für die Bildwirkung kann es hilfreich sein, die Schärfenachführung des AF-C zwischenzeitlich zu pausieren. Belegen Sie dazu zum Beispiel die AEL-Taste mit der Funktion **NUR AF SPERRE**. Beim Drücken der Taste wird die Fokussierung so lange fixiert, bis Sie die Taste wieder loslassen. Möchten Sie die AF-Sperre per Tastendruck ein- und ausschalten, wählen Sie im Menü **EINRICHTUNG**  > **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AE/AF LOCK MODUS** die Option **AE/AF-L EIN/AUS**.



QR-Code scannen,
um Video auf
Vimeo anzuschauen.

AF-Geschwindigkeit



▲ **AF-GESCHWINDIGKEIT** für Fokusübergänge anpassen.

Viele gute Gründe, warum es sich lohnt, Ihre Praxisbücher direkt auf **bildner-verlag.de** zu bestellen

- **Exklusive Inhalte**

Freuen Sie sich über noch mehr kostenlose E-Book-Kapitel, Downloads und Tutorials, die Sie nur bei uns in unserem Onlineshop finden! Auch das praktische Set aus Buch und E-Book gibt es nur bei uns.

- **Immer Top-informiert**

Wir informieren Sie als Erste über aktuelle Aktionen, Gratisinhalte, Leseproben, Produktneuheiten, Softwaredownloads und viele weitere spannende Themen.

- **Keine Anmeldung oder Kundenkonto erforderlich**

Sie können mit Ihrem bestehenden PayPal- oder Amazon-Konto bestellen und bezahlen.

- **Schnellstmögliche Lieferung**

Wir übergeben bei Bestelleingang Ihre Sendung meist noch am selben Werktag an DHL.

- **Ihre Daten sind bei uns sicher**

Wir respektieren Ihre Privatsphäre und geben Ihre Daten niemals weiter. Wenn Sie keine weiteren Infos mehr von uns wollen, können Sie sich selbstverständlich mit einem Klick abmelden – versprochen!

- **Freundlicher Kundenservice**

Bei Problemen antwortet Ihnen ein persönlicher Ansprechpartner und keine Maschine. Rufen Sie uns gerne an!



Hier
sichern Sie
sich weitere
Gratis-
inhalte



*Für bessere Fotos
von Anfang an!*

Lust auf mehr?

Hier klicken und weiterlesen
im Buch oder E-Book!



Holen Sie sich das komplette E-Book als Sofort-Download auf ***bildner-verlag.de***!

Oder bestellen Sie das gedruckte Buch, selbstverständlich mit kostenfreier und schneller Lieferung.

Noch besser und exklusiv nur in unserem Onlineshop:

Für nur 5 Euro mehr gibt's das praktische **Set aus Buch und E-Book!**

Und darf es noch ein bisschen mehr Fotografie-Wissen sein? Entdecken Sie zu vielen weiteren Foto-Themen detaillierte und gut nachvollziehbare Anleitungen, kreative Anregungen und Praxis-Tricks der Experten – auf ***bildner-verlag.de***!

Kamera-Know-how



Kreative Fotografie



Bildbearbeitung



Videokurse & Software



Noch mehr Know-how, Praxistipps und Inspirationen rund um die Digitalfotografie finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

Schauen Sie doch einfach mal rein!



*Für bessere Fotos
von Anfang an!*

Ausgefeilte Technik trifft edles Design: Die kompakte, leichte Fujifilm X-T30 III ist die ideale Begleiterin bei Ihren Fotoexpeditionen. Mit ihr verwandeln Sie Ihre Ideen in beeindruckende Bilder und Videos – wie's funktioniert, zeigt dieses Praxisbuch: Systematisch lernen Sie das gesamte Potenzial der Kamera kennen und sicher einzusetzen. Die Autoren gehen detailliert auf alle

Programme, Funktionen und Feinheiten der Fujifilm X-T30 III ein. Anschauliche Anleitungen und praxisnahe Beispiele erläutern Schritt für Schritt, welche Einstellungen je nach Aufnahmesituation und Motiv zum Ziel führen. Freuen Sie sich auf inspirierende Tipps der Profis, entdecken Sie neue Perspektiven, entwickeln Sie Ihren eigenen Stil und heben Sie Ihre Fotos auf ein neues Level!

Aus dem Inhalt

- Zentrale Kameramerkmale der Fujifilm X-T30 III im Überblick
- Die Bedienung mittels Touchdisplay
- Aufnahmeeinstellungen optimieren
- KI-gestützten Autofokus beherrschen
- Kreative Effekte mit diversen Filtern
- Belichtung perfekt kontrollieren
- Schwierige Lichtverhältnisse meistern
- Bildfarben an die Situation anpassen
- Profitipps für besondere Motive
- Authentische Tonaufnahmen
- Kreatives Filmen und Filmsimulation
- Flexibler Blitzeinsatz
- Die Fujifilm-Software im Überblick
- Interessantes Zubehör
- Empfehlenswerte Objektive
- Das Menü individuell konfigurieren
- Firmwareupdate durchführen

Die Autoren

Kyra und Christian Sänger sind professionelle Fotografen und erfahrene Fachbuchautoren, die bereits weit über 100 Bücher im Bereich Fotografie und Bildbearbeitung veröffentlicht haben. Wenn sie nicht auf Reisen sind, arbeiten sie an Projekten realer und virtueller Welten mit der Kamera. Sie haben bereits viele Projekte unterwegs und in der Natur aufgenommen. Tiere aller Art sind für sie ein großes Thema und kommen in vielen ihrer Bücher und Vorträgen immer wieder vor. www.saenger-photography.com

Lust gleich weiterzulesen?
Das komplette Buch auf bildner-verlag.de

Hier klicken!



Kyra und Christian Sänger



Fujifilm X-T30 III

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera